

## Haus B.

Ankergasse 9  
6900 Bregenz, Österreich

Typisches Beispiel der aktuellen Nachverdichtung auch in sehr exponierten städtischen Lagen: ein schräg geschnittenes Grundstück direkt am Bahndamm, in der üblichen Erbfolge für drei Brüder vom bestehenden Elternhaus abgetrennt. Drei gleiche Wohnungen in drei Geschossen, mit einer straßenseitig vorgesetzten, verglasten Stiege erschlossen.

Der Situation entsprechend ist der Baukörper ganz dicht mit bündigen Fenstern und Klappläden in eine glatte Haut aus silbergrauem Eternit gehüllt - sozusagen ein Wohn-Waggon ohne Räder mit Garten an der Bahn. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR

**Norbert Schweitzer**

BAUHERRSCHAFT

**Familie B.**

FERTIGSTELLUNG

**1996**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



**Haus B.**

DATENBLATT

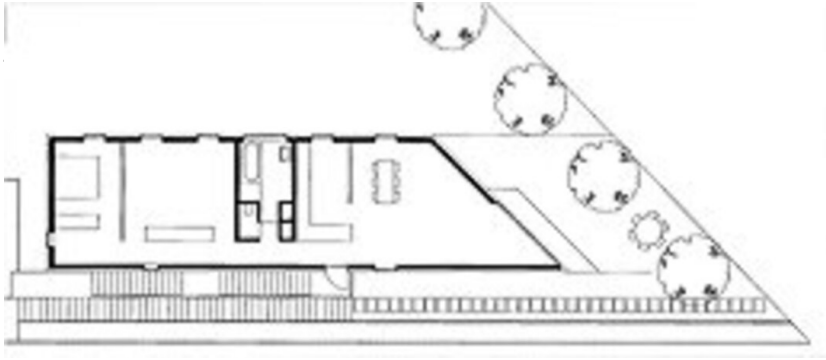
Architektur: Norbert Schweitzer  
Bauherrschaft: Familie B.

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995  
Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus B.

Grundriss EG